

● **Chöre und Sänger*innen**

Für die Uraufführung der Chor-Sinfonie »CIRCLES« für bis zu 300 Mitwirkende mit Musik, Gesang, Bewegung und Tanz im Stuttgarter Stadtraum suchen wir Chöre und Sänger*innen. Sie sind eingeladen, Teil eines großen theatralischen Rituals zu werden. Der Komponist Amir Shpilman schreibt dafür eine Partitur, die Regisseurin Marie Bues inszeniert sie gemeinsam mit der Tänzerin Ariel Cohen und dem Bildenden Künstler Yair Kira.

Profis und Amateure jeden Alters mit viel oder wenig Erfahrung und Leidenschaft zur Musik aus Stuttgart und Umgebung sind herzlich willkommen!

Termine

Generalprobe und Aufführung im Rahmen des Festivals DIE IRRITIERTE STADT voraussichtlich vom 21. – 26. Juli 2020.

Idee

Jede Stadt hat ihren eigenen Rhythmus aus täglichen Routinen. Jede Stadt bildet ein subtiles Beziehungsgeflecht zwischen den Menschen, die in ihr leben, und ein Gefüge aus Klängen, Gerüchen, Emotionen und Farben. »CIRCLES« macht diese mehrdimensionale Stadt in einem groß angelegten Ritual sichtbar und erlebbar. Neben Musik und Tanz kommt eine Drohnen-Projektion zum Einsatz. Eine chaotisch-eruptive Feier von menschlichen Beziehungen und ihrer Komplexität.

Chorarbeit

Die Komposition besteht aus einer **einfachen ca. 10-minütigen Partitur**, die die Chorleiter*innen selbstständig mit ihren Chören einstudieren können und die in einfachen Variationen in der Aufführung zusammengesetzt wird. Das Produktionsteam bereitet Online-Tutorials zur Probe vor und steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Das musikalische Material verspricht neue Erfahrung und viel Spaß: Es ist einfach zu proben und dennoch vielfältig an musikalischen Facetten. Lernt neue Chorgesangstechniken, eine Aufwärmübung für jede Probe auf jedem musikalischen Niveau und Bewegungsmaterial für Auftritte kennen, die Ihr als Chor auch zukünftig auf Euer Repertoire anwenden könnt. Außerdem kommt eine digitale Notation zum Einsatz, die keine musikalischen Vorkenntnisse voraussetzt und von den Chören weiterverwendet werden kann. Werdet Teil eines Abenteurers der zeitgenössischen Musik!

Bewerbung und Informationen:

fabian.lang@mdjstuttgart.de

DIE IRRITIERTE STADT – EIN FEST DER KÜNSTE versammelt Projekte und Aufführungen mit Tanz, Theater, Musik, Performance, Aktionen, Stadtrundgängen u.v.m. in Stuttgart. Sie untersuchen die Frage, wie Stadtgesellschaft und Kunst im öffentlichen Raum Perspektiven für ein Zusammenleben in der Stadt gestalten und im Austausch miteinander weiterentwickeln können.

DIE IRRITIERTE STADT ist ein Projekt von Akademie Schloss Solitude, Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart, Musik der Jahrhunderte, Produktionszentrum Tanz und Performance, Theater Rampe und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen von Tanzpakt Stuttgart.

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Hinweis zu COVID-19

Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus haben zum Stillstand des öffentlichen Lebens und dem abrupten Stopp des Kulturlebens in seinen bisherigen Formen geführt.

DIE IRRITIERTE STADT wird stattfinden, die unterschiedlichen Projekte des Festivals und möglicherweise auch der Festivalzeitraum werden sich aber angesichts der Umstände verändern. Je nachdem, wie sich der gesellschaftliche Ausnahmezustand entwickelt, kann sich das Festival über mehrere Monate ausdehnen. Das künstlerische Team bereitet zudem bewusst Szenarien für den mehr denn je aktuellen digitalen Öffentlichen Raum vor und nutzt dabei die interaktiven Möglichkeiten von Social Media. So erfindet DIE IRRITIERTE STADT kreative Formate und Wege, um in öffentlichen und privaten, physischen und digitalen Räumen Menschen zum kollektiven Innehalten und neuen Wahrnehmen zu verführen.